Datum: 11.10.2023

St.Galler Nachrichten

Hauptausgabe

St. Galler Nachrichten
9014 St. Gallen
071/ 227 25 00
https://www.st-galler-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 43'385
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 3
Fläche: 29'028 mm²

Auftrag: 1094698
Themen-Nr.: 375.054

Referenz: 89639630
Ausschnitt Seite: 1/1

Sprachförderung im Kindergarten

Postulatsbericht zur Erhöhung der Chancengerechtigkeit in der Volksschule

Um die Chancengerechtigkeit in der obligatorischen Volksschule zu verbessern, unterbreitet der St.Galler Stadtrat dem Stadtparlament mit einem Postulatsbericht vier Kreditgesuche. Statt des verlangten Monitorings mit geringem Kosten-Nutzen-Effekt möchte er finanzielle Mittel im Rahmen von Sofortmassnahmen zur Erhöhung der Chancengerechtigkeit einsetzen.

Neu soll auch im Kindergarten die Sprachförderung gestärkt werden. z.V.g.

Deutschunterricht Zugezogene Kinder und Jugendliche, die ohne Deutschkenntnisse in die städtische Primarschule oder Oberstufe eintreten, erhalten bedarfsgerechten Unterricht. Im Kindergarten wurden bisher keine derartigen Lektionen erteilt. Die Vermittlung der deutschen Sprache erfolgte im Rahmen der allgemeinen Fördermassnahmen. Anknüpfend an die bereits umgesetzten Massnahmen im Vorschulbereich soll neu auch im Kindergarten die Sprachförderung gestärkt werden. Alle Kinder mit ungenügenden Deutschkenntnissen sollen gezielt gefördert werden. Dies führt zu jährlichen Mehrkosten von 340'000 Franken. Zur gezielten Umsetzung der Förderungsmassnahmen auf allen Stufen sind zusätzliche Weiterbildungslehrgänge für die Lehrpersonen vorgesehen. Diese sollen sie befähigen, im Unterricht auf die unterschiedlichen Sprachniveaus der Kinder richtig einzugehen. Der Stadt entstehen daraus jährliche Kosten von rund 120'000 Franken.

Weiter sieht der Stadtrat die Umsetzung des Projekts «Chanson» der Pädagogischen Hochschule (PHSG) vor. Der Übertritt von der Primar- in die Sekundarstufe soll damit Jugendlichen aus weniger privilegierten Familienverhältnissen erleichtert werden. Am Samstagmorgen sollen Betroffene in den Genuss von jeweils drei Stunden Förderunterricht kommen. Das hat wiederkehrende Kosten von 40'000 Franken zur Folge. Das Projekt «ACCOMPAGNA@Stadt St.Gallen» wurde bereits im Frühling 2022 lanciert und fokussierte sich zunächst auf geflüchtete Schulkinder aus der Ukraine. Im April ist es auf die Förderung aller neu zugezogenen Kinder mit Unterstützungsbedarf ausgeweitet worden und soll nun definitiv zu einem städtischen Angebot werden. Es ist mit wiederkehrenden Kosten von 20'000 Franken zu rechnen.

Der Pädagogische Beirat unterstützt diese Massnahmen und erachtet die Einführung von Sprachförderung im Kindergarten als dringlich. Andere Massnahmen, die die Chancengerechtigkeit weiter erhöhen könnten, sind gemäss Stadtrat zurzeit nicht realisierbar, weil sie weiterer Abklärungen bedürfen oder gegenwärtig noch den kantonalen Vorgaben widersprechen. *we*

ARGUS DATA INSIGHTS® WISSEN ZUM ERFOLG
ARGUS DATA INSIGHTS® Schweiz AG | Rüdigerstrasse 15, Postfach, 8027 Zürich
T +41 44 388 82 00 | E mail@argusdatainsights.ch | www.argusdatainsights.ch

Datum: 11.10.2023

St.Galler Nachrichten

Hauptausgabe

St. Galler Nachrichten
9014 St. Gallen
071/ 227 25 00
https://www.st-galler-nachrichten.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 43'385
Erscheinungsweise: 48x jährlich

Seite: 3
Fläche: 29'028 mm²

Auftrag: 1094698
Themen-Nr.: 375.054

Referenz: 89639630

Dieser Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

Medium	Typ	Auflage
St. Galler Nachrichten	Hauptausgabe	43'385
Gossauer Nachrichten	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	11'217
Herisauer Nachrichten	Kopfblätter u. Reg. ausgaben	9'379
	Gesamtauflage	63'981